



C 1647

Dezember 2012

bis

März 2013

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgervereins Rahlstedt e.V.



Winterlandschaft mit Kirche (Postkarte von 1909)

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

team energie Ahrensburg



Sparsam heizen mit Premium Heizöl:

- Heizöl EL schwefelarm
- Heizöl EL Premium schwefelarm

Sören Haase ▪ Ulrich Grimm ▪ Telefon 04102 410 04 oder 040 672 33 06

team energie GmbH & Co KG ▪ Bünningstedter Straße 52 ▪ 22926 Ahrensburg

Wir machen's möglich!

www.team.de

Liebe Mitglieder und Leser des „RAHLSTEDTER“,

in den Händen halten Sie diesmal ein recht weihnachtliches Heft. Mit vielen Terminen für die Adventszeit und besinnlichen Geschichten. Besonders freuen wir uns über den Beitrag von Sven Ulrich, dem Gewinner des „Rahlstedter Kinder LiteraturPreises 2011“ in der Altersklasse 8-10 Jahre. – Vorstand und Redaktion wünschen Ihnen allen eine schöne Weihnachtszeit und kommen Sie gesund in das Jahr 2013. *die Redaktion*

In eigener Sache

Liebe Mitglieder, viele von Ihnen werden es vielleicht bemerkt haben: Die Veranstaltungen des Freizeitkreises DU UND ICH und auch das Gedächtnistraining laufen im Moment nicht ganz rund. Über die näheren Gründe möchten wir uns gegenwärtig nicht äußern, da sie Gegenstand einer juristischen Auseinandersetzung sind.

Die beiden vergangenen Ausflüge wurden nach Ablauf der Anmeldefrist vom Vorstand abgesagt, da die Teilnehmerzahl zu gering war. Um Ihnen jedoch auch in Zukunft attraktive Ausflüge anbieten zu können, haben wir das Programm der „Senioren-gemeinschaft Rahlstedt“ in dieses Heft mit aufgenommen. Mit weiteren Anbietern ist der Vorstand im Gespräch und wir hoffen, Ihnen schon im nächsten Jahr ein vielfältiges Angebot vorlegen zu können.

Der regelmäßigen Vortragsreihe des Freizeitkreises ist es ähnlich ergangen. Zu der Veranstaltung im Oktober erschien genau eine Besucherin. Die Vortragsreihe wurde vom Vorstand nicht abgesagt, sondern gegenüber der Firma „Soziale Dienste Karin Kaiser“ ausdrücklich bestätigt, die uns dafür freundlicherweise einen Raum zur Verfügung stellen. Der Vorstand ist zurzeit darum bemüht, eine Person zu finden, die wieder für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltungen die Verantwortung übernimmt.

Leider sind die Kurse des Gedächtnistrainings ebenfalls betroffen. Auch hier ist der Vorstand intensiv darum bemüht, schon in naher Zukunft wieder Kurse anbieten zu können. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden.

Der Vorstand entschuldigt sich für Unannehmlichkeiten, die Ihnen möglicherweise widerfahren sind. Wir hoffen, Ihnen in absehbarer Zeit wieder Veranstaltungen des Bürgervereins anbieten zu können, die auch verlässlich stattfinden.

Im Namen des Vorstandes Jens Seligmann (1. stv. Vorsitzender)

● In eigener Sache Seite	3	● Literaturnachmittag Seite	14
● Tage der Offenen Tür im Heimatarchiv Seite	4	● Plattdüsüsch leewt Seite	15
● Ausstellung: Verlorene Schätze in Rahlstedt Seite	5	● Projekt S 4 – Es geht voran Seite	16
● Wichtige Termine Seite	6	● Adventsmusik in der Kirche Alt-Rahlstedt Seite	18
● Einladung zum Adventskaffee Seite	7	● Termine der Senioren- gemeinschaft Rahlstedt . . . Seite	19
● In Memoriam Siegfried Söth Seite	8	● Veranstaltungen Parkresidenz Rahlstedt . . . Seite	20
● 60-jähriges Mitgliedsjubiläum im Chor Germania Seite	9	● Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde Seite	22
● BV Rahlstedt im Jahr 2012 Seite	10	● Mitglieder Seite	24
● Eine Geschichte: Es wird Weihnachten Seite	12	● Personen und Fakten Seite	26



**Tage der Offenen Tür im 1. Quartal 2013
im Heimatarchiv
Nydamer Weg 18b**



**Jeden zweiten Mittwoch im Monat
am 9. Januar 2013
am 13. Februar 2013
am 13. März 2013**



von 11.00 bis 17.00 Uhr



Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab ZOB Doberaner Weg bis Haltestelle
Schneehuhnkamp; über den „Schneehuhnkamp“
erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (Fünf-Minuten-Fußweg)



*Allen unseren Kunden und den Lesern wünschen wir eine schöne Adventszeit,
ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.*

WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend
**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung**



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

VERLORENE SCHÄTZE IN RAHLSTEDT

Nachtrag

Von Ende September bis Anfang Oktober wurde für zwei Wochen an prominenter Stelle in den Rahlstedt Arcaden die Ausstellung „Verlorene Schätze“ gezeigt.

Noch vor der offiziellen Eröffnung verzeichneten wir ein reges Interesse an den ausgestellten Tafeln. Viel Lob erreichte uns in den folgenden Wochen, worüber wir uns natürlich sehr gefreut haben.

Sehr dankbar waren wir aber vor allem für die Hinweise. So machte uns ein Besucher auf eine kleine Ungenauigkeit bei der Datierung eines Bildes aufmerksam. Der am Bildrand sichtbare „Käfer“ wurde erst fünf Jahre nach dem von uns angegebenen Jahr gebaut. Informationen dieser Art sind für das Heimatarchiv von unschätzbarem Wert.

Ein weiterer Hinweis betraf die Tafel „Villa Hermannshöh“. Wie sich heraus gestellt hat, ist dieser Schatz nicht verloren. Und auch bei dem Standort hatten wir uns geirrt. Die ehemalige „Villa Hermannshöh“ beherbergt heute die „Neue Schule Hamburg“. Diese Tatsache war uns bei den Recherchen im Archiv entgangen.

Unser besonderer Dank gilt Melanie Wittka, die als Managerin der Rahlstedt Arcaden die Ausstellung überhaupt erst möglich gemacht hatte.



Neue Schule Hamburg in der Villa Hermanshöh (BILD: G. SINZIG)

Horst Schwarz, Jens Seligmann

Bitte gleich notieren!

Wichtige Termine im 4. Quartal 2012 und 1. Quartal 2013

ÜBERSICHT



DEZEMBER 2012	Mittwoch, den 19. 12. um 15.00 Uhr Adventskaffee	(siehe Seite 7)
JANUAR 2013	Mittwoch, den 9. 1. von 11.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Heimatarchiv	(siehe Seite 4)
	Mittwoch, den 30. 1. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite 14)
FEBRUAR 2013	Mittwoch, den 13. 2. von 11.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Heimatarchiv	(siehe Seite 4)
	Mittwoch, den 27. 2. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite 14)
MÄRZ 2013	Mittwoch, den 13. 3. von 11.00 bis 17.00 Uhr Tag der offenen Tür im Heimatarchiv	(siehe Seite 4)
	Mittwoch, den 27. 3. um 15.00 Uhr Literaturnachmittag	(siehe Seite 14)

Alle Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter www.bv-rahlstedt.de
in der Rubrik **VERANSTALTUNGEN**

Die Daten zum **Gedächtnistraining** sind hier nicht extra aufgeführt.
Es findet **jeden Montag von 10.30 bis 12.00 Uhr** und **dienstags von 15.00 bis 16.30 Uhr**
in den Räumen des Bürgervereins Nydamer Weg 18 b statt.

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de

Liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlich ein zum diesjährigen



Adventskaffee
am **Mittwoch, dem 19. Dezember 2012,**
um **15 Uhr**



Soziale Dienste Karin Kaiser, Rahlstedter Bahnhofstr. 7, 1. Stock

Mit Ihnen möchten wir bei Kerzenschein ein paar fröhliche Stunden am Kaffeetisch verbringen. Lieder zur Weihnachtszeit werden auch gesungen, falls gewünscht.

Manfred Erdenkäufer liest eine Auswahl aus seiner reichen Sammlung von Advents- und Weihnachtsgeschichten, die je nachdem lustig, bewegend, nachdenklich oder spannend sind.

Wir bitten jede /n Teilnehmer/in um einen Kostenbeitrag von € 4,-.

Der Vorstand freut sich, Sie in der Vorweihnachtszeit begrüßen zu dürfen. Ihre Anmeldung sollte bis zum **8. Dezember 2012** in der Geschäftsstelle des Bürgervereins Rahlstedt e.V. eingegangen sein, Telefon: 678 95 03 oder E-Mail: vorstand@bv-rahlstedt.de

Ihr Vorstand



Bild von Karel Maderyc

In Memoriam SIEGFRIED SÖTH

Am 18. Juli 2012 starb Siegfried Söth im Alter von 78 Jahren.

Der Bürgerverein verliert mit ihm nicht nur ein jahrzehntelanges Mitglied. „Als Verleger vieler Vereins- und Fachzeitschriften lag ihm die Gestaltung unserer Vereinszeitschrift „Der Rahlstedter“ besonders am Herzen“, betonte Frau Söth immer wieder bei unseren Gesprächen.

Und das vom Beginn der Herausgabe im März 1974 bis März 2007. Also hat Herr Söth 33 Jahre die Belange des Bürgervereins in besonderer Weise vertreten.

Wir, als damalige Redaktionsmitglieder (Hans Bade, Frau Dr. Bruns, Annemarie Lutz) haben auch keine Mühe und Zeit gescheut für die gemeinsame Gestaltung des „Rahlstedter“ mit Herrn Söth, und waren stets dankbar für seine Anregungen. Seine jahrelange Erfahrung als Verlagskaufmann hat uns immer wieder gezeigt, worauf es bei der Gestaltung besonders ankommt.

Durch seine dem Bürgerverein begünstigende Art der Finanzierung des „Rahlstedter“, allein aus den Anzeigen, blieben uns die Druckkosten und das Porto für den Versand an die Mitglieder erspart.

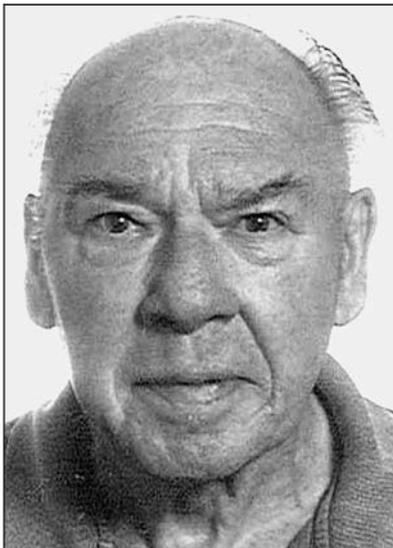
Mein persönlicher Kontakt zu Herrn Söth fing schon an mit der Vorbereitung der Herausgabe meines ersten Buches „Rahlstedt 1927/1977“. Zu der Zeit war Herr Söth noch verantwortlicher Verlagskaufmann bei dem M+K Hansa Verlag, Neumann-Reichardt-Straße. Er war sofort bereit, mich in dem Vorhaben – 50 Jahre Großgemeinde Rahlstedt – zu unterstützen. So entstand die Herausgabe des Buches vom Bürgerverein, die der M+K Hansa Verlag (Herr Söth) finanzierte.

Ende 1979 anlässlich der Verlagerung des M+K Hansa Verlages nach Mölln, machte Herr Söth sich selbständig, zunächst als Sample Verlag GmbH in Rahlstedt, Ellreck. Ab 1982 firmierte der Verlag dann unter Söth Verlag, Rahlstedt, Starckweg.

Mit der Herausgabe vieler Zeitschriften, wie Druckmaterialien für die PR-Arbeit, zum Beispiel von Behörden, Bürgervereinen und Sportvereinen gelang es ihm, diese Tätigkeit erheblich zu erweitern, bis hin zum größten Fachverlag in Hamburg. Auch nach seinem Ruhestand war es Herrn Söth besonders wichtig, den „Rahlstedter“ im Söth Verlag, Glinde, weiter herauszugeben.

Für diese jahrelange fruchtbare und für den Bürgerverein Rahlstedt erfolgreiche Zusammenarbeit werden der Vorstand des Bürgervereins sowie ich persönlich, als ehemalige Vorsitzende und Redaktionsverantwortliche, Herrn Söth ein ehrendes Gedenken bewahren.

Annemarie Lutz



Gemischter Chor Germania von 1908 Rahlstedt e.V. – Gundula Ahrens feierte 60-jähriges Mitgliedsjubiläum

Am 13. August 2012 fand ein außergewöhnlicher Chorabend in der Pausenhalle der Stadtteilschule Altrahlstedt statt, der bei allen Beteiligten noch lange nachklingen wird.

Der 1. Vorsitzende Manfred Liebing begrüßte als Gäste die Präsidentin des Chorverbandes Hamburg, Gertrud Schüttler, die Vorsitzende des Chorkreises 2 Waltraut Stafheldt, die Schatzmeisterin Anna Maria Basedow sowie die befreundeten Sänger vom Doppelquartett Bargtheide.

Hauptperson des Abends aber war Gundula Ahrens, Jahrgang 1932. Mit gerade einmal 20 Jahren wurde sie im Juli 1952 Mitglied der damaligen Gesangsabteilung „Gemischter Chor“ im Gesangsverein Germania von 1908 Rahlstedt. Als Nachweis ihrer 60-jährigen Mitgliedschaft besitzt sie noch heute ihre Beitragskarte aus dem Jahre 1952, auf der sie mit ihrem Mädchennamen Gundula Weidler eingetragen ist.

Gundi – so wird sie im Kreise der Chormitglieder genannt – haben wir es auch zu verdanken, dass ihr damaliger Freund und späterer Ehemann Ernst Ahrens ebenfalls den Weg in den Germania-Chor gefunden hat. Ernst trat 1954 in den Chor ein.

Am 13. August 1955 heirateten die Beiden. Gundi und Ernst haben nicht nur einander, sondern auch dem Chor über die Jahrzehnte hinweg die Treue gehalten. Beide sind seit 1999 auch Ehrenmitglieder der Germania.

Nachdem der Chor unter der bewährten Leitung von Svetlana Gerulat der Jubilarin einige ihrer Wunschlieder als Ständchen dargebracht hatte, übernahm Gertrud Schüttler die Laudatio sowie die Überreichung der goldenen Ehrennadel nebst Urkunde des Deutschen Chorverbandes für 60 Jahre aktives Singen im Chor.

Zum Abschluss des offiziellen Teils überbrachten die 12 Herren des Doppelquartetts Bargtheide von 1923, zu dem auch zwei Sänger des Germania-Chores gehören, der Jubilarin musikalische Glückwünsche.

Danach begann der gesellige Teil mit einem „Hoch soll sie leben“ und weiteren Gesangseinlagen. Gundi und Ernst hatten es sich nicht nehmen lassen, für ein auserlesenes Büfett zu sorgen, tatkräftig unterstützt von unserer immer einsatzbereiten Sangeschwester Margarida Kahl.

Herzlichen Dank, liebe Gundi, und weiterhin alles Gute für Dich! *Dr. Manfred Liebing*

Ein wichtiger Hinweis:

Der Germania-Chor ist umgezogen. Die Chorproben finden jetzt in der Aula der Schule in der Kielkoppelstraße 16 d statt.

Übungszeit: montags von 19–21 Uhr

Interessierte Damen und Herren, gern auch Paare, sind bei unseren Chorproben herzlich willkommen.

Wir empfehlen eine vorherige Anmeldung per Telefon (0 40/64 89 14 67) oder E-Mail (germania-chor@t-online.de).

FOTO: HEINZ WAITSCHIES



Bürgerverein Rahlstedt im Jahr 2012

Ist das noch zeitgemäß?

Um diese Frage zu beantworten, muss man zunächst betrachten, welche Aufgaben der Bürgerverein wahrnimmt.

Als am 19. Juni 1961 zehn Herren in den Verlagsräumen von »Deine Brücke« zusammen trafen, um darüber zu beschließen, ob sie einen Bürgerverein gründen, hatten sie auch eine klare Vorstellung davon, was sie erreichen wollten. Damals stand die Bebauung der „Remstedtwiesen“ (Großlohe) an, als nächstes sollten Hochhäuser in Hohenhorst folgen. Die Gründer des Bürgervereins wollten dabei mitreden, Vorschläge unterbreiten, mitbestimmen. Und da die Worte eines Einzelnen leicht ungehört bleiben, gründeten sie eine Gemeinschaft, schufen ein Sprachrohr. Und sie hatten Erfolg, das heutige Vogelschutzgehölz blieb erhalten.

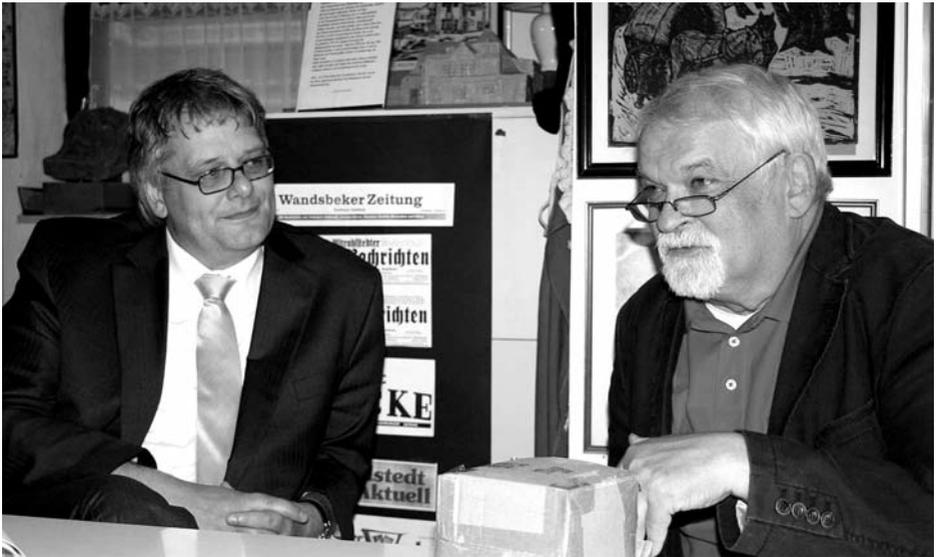
Eine Woche nach dieser Zusammenkunft wurde der „Bürgerverein Rahlstedt e.V.“ offiziell gegründet. Die erste Versammlung fand am 25. Juni 1961 im Gemeindehaus der Alt-Rahlstedter Kirche statt.

Mit neuen Mitgliedern kam auch der Wunsch nach weiteren Tätigkeitsbereichen: Heimatgedanken, Umweltschutz und Soziales. Arbeitskreise wurden gegründet, Ideen entwickelt und die Ärmel hochgekrempt.

Hat es etwas gebracht?

Die vom Bürgerverein gegründete „Rahlstedter Kinderstube“ wurde nach langjähriger Tätigkeit in die Selbstständigkeit entlassen und versieht noch heute ihre Aufgabe als „Park-Kita Alt-Rahlstedt“.

Gleich nebenan befindet sich das Schwimmbad Rahlstedt. Mitglieder des Bürgervereins haben durch massive Einflussnahme dazu beigetragen, dass die Bezirksschwimmhalle früher gebaut wurde, als im Etat der Stadt vorgesehen.



Thomas Ritzenhoff und Horst Schwarz im Gespräch

(BILD: BV RAHLSTEDT)

Heute gibt es in Rahlstedt die Naturschutzgebiete Höltigbaum und Stellmoorer Tunnel. Auch hier hatten Mitglieder des Bürgervereins beharrlich dafür gekämpft.

Dem Bürgerverein Rahlstedt gehört heute eines der umfangreichsten und größten Stadtteil-Archive in Norddeutschland. Seit Jahrzehnten sammeln, archivieren und erwerben die Mitglieder Bilder, Postkarten, Bücher und Schriftstücke.

Möglich wurde dies alles nur durch Engagement, Initiative und viele tausend Stunden ehrenamtlicher Arbeit.

Ist ein Bürgerverein also heute noch zeitgemäß?

Absolut. Damals wie heute geht es dem Bürgerverein darum, die Lebensqualität in Rahlstedt zu erhalten und weiter zu heben.

Hat es etwas gebracht?

Ja. Damals wie heute hat der Bürgerverein eine Stimme, die sowohl im Bezirkssamt, als auch im Hamburger Rathaus gehört und berücksichtigt wird.

Brauchen wir das heute noch?

Ja. Damals wie heute gab es Probleme, aber wir reden immer noch mit. Sei es beim Helmut-Steidl-Platz, den Palmen oder bei der Schweriner Straße.

Es braucht aber auch Menschen, die bereit sind, sich zu engagieren. Was ist mit Ihnen?

Jens Seligmann / Bürgerverein Rahlstedt e.V.

**Kontakt: Nydamer Weg 18b · 22145 Hamburg ·
Tel. / Fax: 040 - 678 95 03 · vorstand@bv-rahlstedt.de**

Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

ihr Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren. Preiswert. Zuverlässig.

Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg

Telefon 66 33 34 · Tag u. Nacht

Es wird Weihnachten

„Warum ist das nur so kompliziert?“ fragte Eichhörnchen Answald, während er versuchte, aus einigen Nüssen ein Geschenk für seinen besten Freund Jimmi, den Eichelhäher, zu basteln.

Während dessen wurde auch beim Weihnachtsmann gewerkelt, was das Zeug hielt. In seiner Werkstatt wurde gesägt, gehämmert, geschweißt und gelötet. In zwei Tagen war aber auch schon Weihnachten und es mussten noch viele Geschenke gebastelt werden. Und alle Wichtel, alle Menschen, alle Tiere und sogar der Weihnachtsmann erwarteten den 24. schon sehnsüchtig. Nun war Answald inzwischen mit dem Geschenk für Jimmi fertig geworden. Er musste es nur noch verpacken. Allerdings fragte sich das Eichhörnchen, ob Jimmi das Geschenk wohl gefallen würde. Answald wurde langsam müde und dachte sich: „Morgen habe ich auch noch Zeit zum Verpacken. Dann gehe ich mal ins Bett.“

Am nächsten Morgen wollte ein Wichtel den Weihnachtsmann wecken. Doch als er das Zimmer betrat, war der Weihnachtsmann nicht mehr da. Sofort löste er den Alarm aus. Alle Wichtel, Kobolde, Elfen und Feen der ganzen Welt machten sich auf die Suche nach dem Weihnachtsmann. Aber sie fanden ihn nicht.

Nun schaltete der Rat der weisesten Elfen, Privatdetektiv Jimmi Eichelhäher und seinen Assistenten Answald Eichhörnchen ein. Answald und Jimmi machten sich sofort auf den Weg zum Nordpol. Jimmi sagte zu Answald: „Der mysteriöseste Fall seit langem. Der Weihnachtsmann soll entführt worden sein. Und das so kurz vor Weihnachten“.

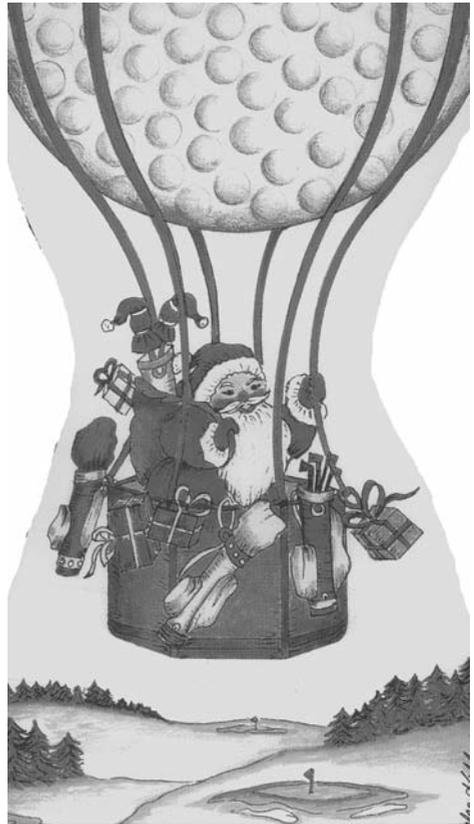
Nun waren sie endlich am Nordpol angekommen. Ein Wichtel begrüßte sie und schilderte ihnen den Vorfall. Nach Durchstöbern sämtlicher Akten aus dem Archiv des Weihnachtsmannes hatten die beiden endlich eine heiße Spur. Answald las vor: „Senor de Bull besaß einst die größte Spielzeugfabrik der Welt. Er produzierte sein Spielzeug nur für den Weihnachtsmann. Bis der Weihnachtsmann bemerkte, was für Chemikalien er in das Spielzeug hineinmischte. Er kündigte ihm sofort den Vertrag. Seitdem ist Senor de Bull total verarmt.“

Answald sprach weiterhin: „Hier ist noch ein Ausschnitt aus dem magischen Abendblatt, die Schlagzeile lautet: Weihnachtsmann bringt de Bull vor Gericht und gewinnt den Prozess. De Bull wurde zu drei Jahren Haft verurteilt.“

Jimmi fragte sofort: „Answald, steht dort ein Datum auf dem Artikel?“

Answald antwortete: „Nein!“

Da kam der Archiv-Wichtel hinzu. Er erklärte, dass der Artikel vom 22. Dezember 2009 sei. Sofort rief Jimmi: „Also wurde er genau gestern freigelassen! Das ist es! Wo war seine Fabrik?“



Der Archiv-Wichtel sprach: „Auf einer Insel vor La Coruna. Ihr könnt den Schlittenspeeder nehmen.“

Sofort machten sich Answald und Jimmi auf den Weg. Nach einigen Stunden Flug waren sie endlich über La Coruna. Bald sahen sie auch die Fabrik auf einer Insel thronen. Sie sah noch relativ neu aus, obwohl sie schon seit Jahren stillgelegt war. Sie landeten auf dem alten Hubschrauberlandeplatz. Dort war eine Tür, aber sie war mit schweren Eisenketten verriegelt. Glücklicherweise entdeckten sie einen Lüftungsschacht. Jimmi schreckte zuerst zurück und sagte: „Answald, dort gehe ich nicht rein. Geh du vor, ich suche einen anderen Weg.“

Also kletterte Answald in den Lüftungsschacht. Die Wände waren so glatt, dass er auch mit seinen Krallen dort unmöglich wieder hochklettern konnte. Es gab kein Zurück mehr. Endlich kam eine Öffnung in Sicht. Answald schaute hinunter und sah dort einen kräftig gebauten, starken Stier. Es musste Senor de Bull sein. Aber dort in einer dunklen Ecke saß noch jemand. Answald konnte es nicht richtig erkennen, aber er sah aus, wie der Weihnachtsmann. Answald nahm das Gitter vor der Öffnung beiseite, so dass er in den Raum klettern konnte. An der Tapete, die an der Decke hing, konnte er sich gut festkrallen. Als er ungefähr über Senor de Bulls Kopf angekommen war, ließ er sich fallen, direkt auf Senor de Bull. Dieser fuchtelte wie wild mit den Armen und versuchte Answald loszuwerden. Da krachte Jimmi durch eine Scheibe. Es gab einen kleinen Kampf, doch sie schafften es, Senor de Bull gegen eine Wand zu lenken. De Bull fiel um. Schnell banden sie den Weihnachtsmann los, bevor de Bull wieder zu Bewusstsein kam. Sie holten sich den Schlüssel aus de Bulls Jacke und verschwanden durch die Tür. Schnell mit dem Schlittenspeeder zurück an den Nordpol. Dort hatten die Wichtel schon ein Empfangskomitee zusammengestellt. Weihnachten war gerettet. Answald und Jimmi wurden von dem Weihnachtsmann persönlich mit dem Schlitten heimgebracht.

Und was aus Senor de Bull wurde, weiß niemand. Wahrscheinlich produziert er jetzt Süßes für den Osterhasen.

Sven Ulrich
(RaKiLi-Gewinner 2011)



Wir danken . . .

... unseren Kunden für Ihr Vertrauen und
wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr.

HÖRGERÄTE

Susanne

22926 Ahrensburg
Große Straße 9 a
Tel. (0 41 02) 5 86 84



22143 Hamburg
Rahlstedt Center
Schweriner Straße 12
Tel. 677 56 33

KOCH

GMBH



Literaturnachmittag

Lesen macht Spaß!!!

Die nächsten Termine sind
jeweils mittwochs um 15 Uhr
bei **Hanne-Lore Barthels**
im **Galileiweg 10**
am **30. Januar 2013**
am **27. Februar 2013**
am **27. März 2013**



wegen der vielen Feiertage
findet im Dezember **KEIN** Literaturnachmittag statt
Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

ACHTUNG! Treffpunktänderung!

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in meinem Haus Galileiweg 10.
Mit dem Metrobus 26 ab ZOB Rahlstedt bis Birkenallee,
dann bei der Ampel über die Straße gehen.

Bei den Büchern, die ich bisher vorgestellt habe, bemühte ich mich, dass sie einen aktuellen Anlass hatten, wie z.B. der Ausflug nach Lüneburg (Der Sülzmeister), Besichtigung des Auswanderermuseums (Jürnjacob Swehn, der Amerikafahrer), Jubiläumsjahre von Kleist (Das Erdbeben in Chili), Heine (Die Harzreise, Mahler (Mein Leben v. Alma Mahler-Werfel) mit Schwerpunkt auf die Ehejahre mit Gustav Mahler. Nach dem Besuch der Stadt Dömitz, wo einige die Festungsanlage besichtigen konnten, war natürlich „Ut mine Festungstid“ von Fritz Reuter dran, weil er dort seine letzten Festungsjahre verbracht hat.

Einige der behandelten Bücher können Sie auf dem untenstehenden Foto sehen. H.-L. Barthels

Autoren und Titel des Bücherstapels

Böll	<i>Nicht zur Weihnachtszeit</i>	Necla Kelek	<i>Die fremde Braut</i>
Tilmann Jens	<i>Demenz</i>	Julius Wolff	<i>Der Sülzmeister</i>
Siegfried Lenz	<i>Schweigeminute</i>	Nansen	<i>In Nacht und Eis</i>
Elizabeth v. Armin	<i>Elizabeth auf Rügen</i>	Ricarda Huch	<i>Fra Celeste</i>



FOMILJEN-WIEHNACHTEN

Siet Johnr is dat an'n Hilligavend so begäng west, de heele Fomilje fiert dor tohoop Wiehnachten, 'neem jüst de lüttsten Kinner sünd. Achterran na dat grote gemeensam Wiehnachtseeten, warrt kommodig tosomen seten un wat wiehnachtli vördregen oder vörleest. Eerst veel later keem de Wiehnachtsmann un möök Bescheerung för de söven hiddelig Kinner, in de Grött as de Örgelpiepen.

So ok verleden Johr. De Lüttsten seeten oordig op Oma's un Opa's Schoot un luustern. Vadder harr al de Wiehnachtgeschicht vörleest, Tant Lene un Hannes Unkel wat an Wiehnachts-Vertelln. Achterran harrn de öllsten Kinner ehr Riemels butenkopps op-seggt. Jehann, man jüst söven Johr old worrn, schull ok wat opseggen. He tier sick'n beten, aver denn güng dat mit Tosnacken doch noch goot. Tolest stunn de achtjohrige Greten vörn un sä Riemels op:

*„Leeve, gode Wiehnachtsmann,
hest du uns vergeten
Och, wi höögt uns so op di,
Hans un ik un Greten ...“*

Se kreeg aver de fief Stremels ni alleen soo butenkopps trecht. Dorüm harr se as Hölp ehr Blatt to'n Afleesen vör de Nees. Un mit'n beten verheddern un Nahölpen vun Modder güng dat ok goot af.

De Groten un de Lütten klappen elkmaal fix in de Hannen na'n Vördrag. De Böker un Bläder mit de Riemels wurrn na't Vördregen op'n Disch afleggt. Nu weer't middewiel ok al sowiet, dat Jonas Unkel, verkleed as Wiehnachtsmann, op'n Teken vun Vadder töven dee. Dor rüsch opstunns de tweeunhalfjohrige Klausl dool vun Oma's Schoot un sä: „Ik will ok wat vörlesen.“ He greep sick een Blatt Popeer vun'n Disch, stell sick vörn hen un sä op:

*„Wiehnachenabend,
denn goht wi no boben,
denn pingelt de Klocken,
denn danzt de Poppen,
denn piept de Müüs
in Grootvadder sien Hüüs ...“*

Oma's Ogen lüchten, as se dat höörn dee. Man vun de Kinner knuff een de anner an, un se gnickern luuthals. Nu möken de Groten natüürli argerli: „PST un SCH“. Man dat Gnickern un Hucheln wörr nu twoors liesen, güng aver stillkens wieter. De Groten sehgen dat natüürli ok, woso de Kinner gnickern deen, keeken sick an – un smuustergrienen. Klausl keek liekers stuur op't Blatt un vertell, as weer dat de tweete Stroof, ohn to ünnerbreken wieter:

*... O Dannenboom, o Dannenboom,
du driggst een'n grönen Twieg,
den Winter, den Summer,
dat duert de leeve Tiet.“*

As he mit lüchten Ogen dat Popeer wedder op'n Disch leggen dee, krakeeln de Kinner foorts loos. Aver de Groten wunnerwarken all dörenanner un frögen Klausl natüürli, 'keen em dat denn bibrocht harr: „Oma“, sä he.

De Öllern, Tanten un Unkels harrn dat glieks klook kreegen, soo as de Kinner, wat an düssen Vördrag anners weer. Oma weer stolt op ehrn lütten Grootsohn, blots se wuss jümmer noch ni recht, wat düsse Puhei nu op sick harr. Se kann twoors noch goot höörn, aver ok mit de Glöös man blots noch leeg kieken. Dorüm kunn se dat ok gorni wies warrn, dat Klausl dat Blatt verdwars in sien lüttjen Hannen höll ...

Günter Wilcken

Projekt S 4 – Es geht voran!

Seit vielen Jahren ist die S 4 nach Bad Oldesloe im Gespräch, nun wird sie konkret: Ende Februar 2012 haben Schleswig-Holstein und Hamburg die Vorentwurfsplanung für den Bau der S 4 in Auftrag gegeben. Damit ist das Projekt endlich in die konkrete Planungsphase eingetreten. Die Ingenieure sind mit der Planung von zusätzlichen Gleisen und Stationen, der Vorbereitung von Lärmschutzmaßnahmen sowie der Gestaltung kreuzungsfreier Bahnübergänge beauftragt – zwölf Monate haben sie hierfür Zeit.

Worum geht es?

Das Projekt S 4 bezeichnet den Bau einer neuen S-Bahn-Strecke nach Bad Oldesloe. Die S 4 wird in Hasselbrook aus den Gleisen der S 1 ausgefädelt. Von dort führt sie zweigleisig bis Ahrensburg, mit den zusätzlichen Haltestellen Claudiusstraße, Bovestraße (Wandsbek fällt dafür weg), Holstenhofweg und Pulverhof. Ab Ahrensburg geht es eingleisig weiter bis Bargteheide. Auf dem letzten Stück bis Bad Oldesloe soll die S 4 die Fernbahngleise mitbenutzen. Der Platz für die 24,4 km lange Neubaustrecke (Hasselbrook-Bargteheide) mit vier zusätzlichen Haltestellen wird seit Jahrzehnten weitestgehend frei gehalten, wengleich mancherorts Grundstücksstreifen von privat erworben werden müssen. Im Innenstadtbereich soll die S4 über Jungfernstieg nach Altona fahren. Für die S4 werden neue, spurtstarke Züge angeschafft.

Welche Vorteile hat die S 4?

Die S 4 wird das Nahverkehrsangebot in Wandsbek und Stormarn deutlich verbessern. Statt derzeit nur im 30-Minuten-Takt, mit Verstärkerzügen in der Hauptverkehrszeit, wird die S 4 bis Ahrensburg im 10- bzw. 20-Minuten-Takt fahren können. Durch die zusätzlichen Haltestellen werden bislang abgehangte Siedlungsgebiete besser erschlossen. Mit der S 4 kommt man umsteigefrei von Rahlstedt zum Jungfernstieg, zu den Landungsbrücken und nach Altona, neue Umsteigemöglichkeiten eröffnen attraktive Wegebeziehungen. Dass die S 4 wenige Minuten länger unterwegs ist als die heutige R 10, fällt daher nicht ins Gewicht. Durch die eigenen Gleise wird sie weitestgehend unabhängig vom Güter- und Fernverkehr – heute eine der Ursachen für Verspätungen.

Die S 4 nützt der ganzen Metropolregion

Die S 4 hat zudem noch einen erfreulichen Nebeneffekt, der dem Projekt in den letzten zwei Jahren einen besonderen Schub gegeben hat: Sie entlastet den Hauptbahnhof, der seine Kapazitätsgrenze erreicht hat. In einem Gutachten hieß es im Sommer 2010, nur der Bau der S 4 könne das Kapazitätsproblem des Hauptbahnhofs wirklich lösen. Auf den Gleisen 5 bis 8 werden dann täglich rund 100 Züge wegfallen, die frei werdenden Kapazitäten können für Züge genutzt werden, die bislang in Harburg oder Altona enden müssen. Die S 4 fährt stattdessen auf den benachbarten Gleisen der S-Bahn, deren Kapazität noch nicht ausgeschöpft ist. Von der S 4 werden deshalb auch Pendler aus dem südlichen und nördlichen Umland profitieren, deren Züge den Hauptbahnhof zukünftig besser erreichen können.

Länder- und parteiübergreifende Allianz für die S 4

Für das Projekt S 4 wurden in jahrelanger Vorarbeit politische Allianzen geschmiedet. Bei Verkehrsprojekten, die sich selten innerhalb einer Wahlperiode realisieren lassen, reicht es eben nicht, wenn jede Partei ein anderes Projekt verfolgt – und bei jedem Regierungswechsel die Prioritäten neu gesetzt werden. So war es schon etwas Besonderes, als im Herbst 2010 nicht nur die Hamburgische Bürgerschaft über alle Fraktionsgrenzen hinweg einstimmig einen Antrag beschloss, in dem der Beginn der Vorentwurfsplanung gefordert wurde, sondern fast wortgleich auch der Schleswig-Holsteinische Landtag. So erwies sich

auch die Aufregung im Sommer, als ein Kieler Landtagsabgeordneter das Projekt S 4 kurzzeitig in Frage stellte, als Sturm im Wasserglas. Für Hamburg und Schleswig-Holstein ist und bleibt die S 4 ein Projekt von besonderer Priorität.

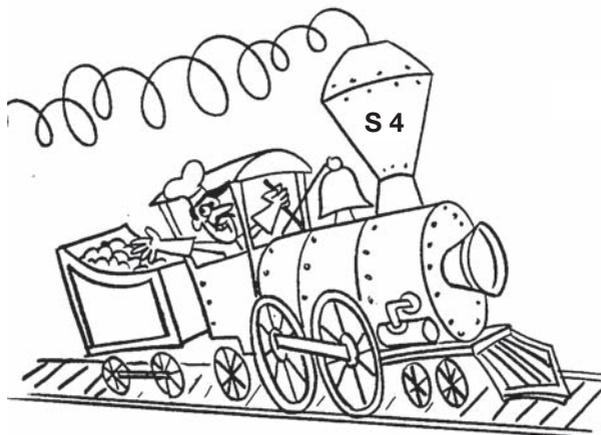
Wie geht es weiter?

Es ist das Ziel, bereits im Rahmen der Vorentwurfsplanung alle möglichen Interessen zu erkennen und abzuwägen, so dass im späteren Planfeststellungsverfahren keine bösen Überraschungen mehr kommen. Bei der Ende August öffentlich gewordenen Vorzugsvariante handelt es sich zunächst nur um die bautechnische Vorzugsvariante. Dies hat für einige Irritationen gesorgt. Aspekte wie Lärmschutz, Naturschutz und Grundeigentumsfragen sind dabei aber ausdrücklich noch nicht berücksichtigt gewesen. Aktuell erfolgt eine Optimierung der Trassenführung, wobei Erkenntnisse aus Lärm- und Umweltschutzbetrachtungen einbezogen werden. Ziel ist eine Trassenführung, die Rücksicht auf vorhandene Bauwerke, Grundstücke und Umwelteinwirkungen nimmt.

Noch in diesem Jahr wird es vor Ort Bürgerveranstaltungen geben, in denen die Ergebnisse der Vorentwurfsplanung der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Projektbeteiligten informieren auch im Internet über den Stand des Projekts S 4. Auf einer eigens eingerichteten Homepage (www.nah.sh/s4) werden der Zeitplan, die Termine für öffentliche Veranstaltungen, die Visualisierungen und die Pläne veröffentlicht. Und natürlich Fragen zu diesem wichtigen Projekt beantwortet. Reinschauen lohnt sich!

Die Vorentwurfsplanung dient dazu, die notwendigen Maßnahmen zu erarbeiten und die bisher nur grob geschätzten Baukosten (rund 350 Mio. Euro, Stand 2010) zu konkretisieren. Auf dieser Grundlage soll dann im nächsten Jahr mit dem Bund über die konkrete Finanzierung der S 4 verhandelt werden. Seine grundsätzliche Bereitschaft zur Mitfinanzierung des Projekts hat der Bund bereits 2011 signalisiert. Anschließend ist die Entwurfsplanung vorgesehen, darauf sollen im Zeitraum 2014–2016 das Planfeststellungsverfahren und die Ausführungsplanung folgen. Von 2017 bis 2020 soll dann endlich die Bauphase in mehreren Abschnitten folgen. Es ist noch ein weiter Weg zu gehen und mit einer breiten Unterstützung für das Projekt S 4 wird es gelingen, das Ziel auch zu erreichen.

*Ole Thorben Buschhüter
Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft
Vorsitzender des Verkehrsausschusses*



Adventsmusik bei Kerzenschein in der Alt-Rahlstedter Kirche
Musik hören – Lieder singen –
Geschichten hören – zur Ruhe kommen
am Sonnabend, den 8. Dezember 2012, um 17 Uhr

Kinderchor + Jugendchor + Elternchor + Kantorei + Elternband Alt-Rahlstedt

Orgel: Bärbel Reimers

Geschichtenerzähler: Manfred Erdenkäufer

Leitung: Ulrike Frick

Der Eintritt ist frei

Nach dem Konzert sind alle herzlich ins Pastorat eingeladen zu Glühwein & Brezeln

Am Sonnabend, den 15. Dezember 2012 – 15 Uhr

Am Sonntag, den 16. Dezember 2012 – 11 Uhr

Weihnachtsmusical

Etwa 60 Kinder und Jugendliche spielen und singen die Weihnachtsgeschichte

Kinder- und Jugendchor Alt-Rahlstedt

Elternchor & Elternband

Leitung: Ulrike Frick

Eintritt: frei



Das Weihnachtsmusical

FOTO: KIRCHENGEMEINDE ALT-RAHLSTEDT

Termine der Seniorengemeinschaft Rahlstedt

31. Dezember 2012 – Sylvesterfeier im „Café Ole“

Feiern Sie eine stimmungsvolle (mit DJ), letzte Nacht des Jahres gebührend mit uns im „Café Ole“.

Bedienen Sie sich am warm-kalten Büfett. Um Mitternacht begrüßen Sie mit Sekt und Berliner das neue Jahr.

Preis inkl. Büfett und Getränke auf Anfrage.

Fußweg ab ZOB-Rahlstedt etwa fünf Minuten, oder mit dem Metrobus 9 eine Haltestelle bis Schweriner Straße

4. Mai 2013 – Fröhlicher Grillspaß in der Heide

Heute werden wir im „Meyer Biergarten“ zum Grillspaß erwartet: Pute, Nackensteaks, Bratwürste, so viel jeder essen kann, dazu verschiedene Salate, Brot und Honig-Chili-sauce.

Anschließend können Sie einen Waldspaziergang unternehmen, das Heimatmuseum (wie Kiekeberg), den Fischteich, die Kirche und das Frauenkloster besuchen. Am Schluss besteht die Möglichkeit zum Kaffeetrinken.

Preis inkl., Busfahrt, Grillspaß „satt“ pro Pers. 29,00 Euro

22. bis 27. Mai 2013 – Seniorenreise an die Ostsee

Wir fahren an die Ostsee nach Dahme. Im Hotel, etwa 50 Meter vom Strand entfernt, erwartet Sie: Schwimmbad, Sauna, Solarium, Fahrradverleih, Fahrstuhl, Gruppenraum, Rezeption.

Leistungen: Sechs Tage inkl. Halbpension. Hin- und Rückfahrt im modernen Reisebus. fünf Übernachtungen im Hotel, fünfmal ein reichhaltiges Frühstücks-Büfett, fünfmal ein Drei-Gang – warmes Abendessen.

Alle Zimmer mit Bad oder Dusche / WC / Sat-TV / Tel. / Minibar.

Preis inkl. Halbpension im DZ 245,- Euro, EZ-Zuschlag 10,- Euro p. N. + Bustransfer und Kurtaxe.

6. Juli 2013 – Friedrichstadt für Genießer

Ein Tag für Genießer mit allem was dazu gehört. Auf Wunsch unserer Senioren fahren wir noch einmal nach Friedrichstadt.

Lernen Sie Friedrichstadt nicht nur aus dem historischen Blickwinkel kennen sondern auch von der kulinarischen Seite. Unser Angebot beinhaltet eine Grachtenfahrt mit sachkundiger und humorvoller Führung durch alle Kanäle der Stadt, Hafen und Treene und eventuell durch die Seerosenblüte.

Leistung: Busfahrt, Mittagessen, Sahne-Matjes, Specksoße, Bohnen oder Schweinebraten, Gemüse, Kartoffeln, Dessert, und Grachtenfahrt.

Preis pro Person 32,00 Euro

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei

Herrn Mamero / Telefon: 23 84 41 26 /

e-mail: segera@live.de



VERANSTALTUNGEN

Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Straße 29 · 22149 Hamburg-Rahlstedt

KULTURANGEBOT

JANUAR – FEBRUAR – MÄRZ 2013

Januar 2013

Donnerstag,
10. Januar
19.00 Uhr

„KUBA IM WANDEL“ – Dia-Vortrag

Einen Monat lang ist Klaus Schmidt-Siebrecht durch die „Perle der Karibik“, Kuba, gereist. Die Neugierde auf „Land und Leute“ überstieg bei weitem seine Komfortbedürfnisse, und so übernachtete er in Privatquartieren – abseits der üblichen Touristenrouten. Der Bildervortrag will gleichermaßen die Schönheiten des Landes, das Leben der Menschen sowie Einblicke in das politische System aufzeigen und auch einen Blick in die Zukunft wagen.

Eintritt: 6,50,- €

Donnerstag,
17. Januar
19.00 Uhr

„EIN LIED GEHT UM DIE WELT“

Seit 2005 sind die Sopranistin Valerie Koning und der Tenor Marian Henze als „Klassik im Duett“ mit ihren erfrischenden und unterhaltensamen Shows in ganz Deutschland und in weiten Teilen Europas unterwegs. Mit witziger Moderation, Musikalität auf höchstem Niveau und Charme serviert das junge Duett seinen Zuschauern einen Ohrenschaus aus Oper, Operette, Film sowie Musical. Begleitet am Klavier werden die beiden dabei von der namhaften Pianistin Natalia Freitag.

Eintritt: 8,50 €

Donnerstag,
24. Januar
19.00 Uhr

NEW ORLEANS FEETWARMERS

Mit fabelhaften Originalarrangements der legendären weißen Swingband „Halfway House Orchestra“ von 1925, mit Hot Dance Music, Dixieland und Ragtime sowie Blues und Balladen des Oldtime-Jazz entführen die New Orleans Feetwarmers ihr Publikum in die Zeit der Ballroom Partys. Seit fast 20 Jahren steht kein Fuß still, wenn diese Formation loslegt, und so heißt es auch an diesem Abend: „Let’s have a Party!“

Eintritt: 10,- €

Donnerstag,
31. Januar
19.00 Uhr

DIE KAISER TANZ-SHOW

Sie sind die Kaiser von Walzer, Tango und Slowfox aber auch von Cha Cha Cha, Paso Doble, Samba und Jive – die „Deutschen Meister über zehn Tänze 2011“, Jurij und Aleksandra Kaiser, begeistern bei ihren Turnierauftritten. Ebenso effektiv gestaltet das Paar seine atemberaubenden Konzert-Shows. Anmut, Sinnlichkeit, Ausdruckskraft und perfekte Harmonie sind das Markenzeichen von Jurij und Aleksandra, die auch als Trainer versuchen, diese Eigenschaften in ihren Schülern zu formen. Wie das gelingt, demonstrieren die jüngsten, die bei der Show der Tanzmeister mitmachen dürfen.

Eintritt: 8,50 €

Februar 2013

Donnerstag,
7. Februar
19.00 Uhr

KLAVIERABEND

Der Konzertpianist Prof. Grigory Gruzman besitzt eine immense gestalterische Energie. In der Interpretation des Starpianisten erschließen sich dem Zuhörer die Dramaturgie und der ganze Facettenreichtum eines jeden Werkes, denn Gruzmans ausgefeilter Stil ist von einer klaren, transparenten Artikulation geprägt. Auf dem Programm seines Recitals in der Parkresidenz stehen brillante Miniaturen von u. a. Bach, Mozart, Beethoven, Chopin, Gershwin und Gulda.

Eintritt: 8,50 €

Donnerstag,
21. Februar
19.00 Uhr

KEDEM

Ein „Freileks“, eine „Sirba“, eine „Dobranotch“ – wer kennt sie nicht, diese mitreißenden Tänze der Juden Osteuropas. Sie verkörpern Lebenslust und Herzensfreude pur, genauso wie das feurige Klezmerensemble „Kedem“, das man zu Recht als Temperament im Quartett bezeichnet. Der Quartettgründer STAS RAYKO gilt als einer der fragtesten Klezmer-Geiger weltweit.

Eintritt: 8,50 €

März 2013

Donnerstag,
7. März
19.30 Uhr!!!

„PIRATEN AN BORD“

Die Satirefans und Liebhaber guter Pointen wissen es längst: Das Kabarett „die antenne“ ist ein Garant für originelle Songs und hinter sinnigen Wortwitz. Nun zeigen die sechs Damen und sechs Herren der munteren Brettl-Schar ihr neues Programm „Piraten an Bord“. Mit von der Partie sind wieder die beiden pffiffigen Bauern Hinnerk & Claas, die ihre bodenstämmigen Ansichten über Rinder, Schweine und Volksvertreter kundtun, sowie das kultige Kaffeekränzchen, das bei Eierlikör und Butterkuchen das Weltgeschehen aus der Trockenhauben-Perspektive analysiert. Und im Berliner „Dilettanten-Stadl“ geben sich wiederum unsere Republik-Leiterin und zahlreiche weitere Vertreter aus Regierung und Opposition ein Stelldichein.

Eintritt: 10,- €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 22.00 Uhr
und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29, Telefon: 67 37 3-0



Schöne Aussichten

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
Fenster, Türen,
Innenausbau,
Einbruchschutz,
und mehr...

VELUX®

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

**Kulturkreis der ev.-luth. Markus-Gemeinde
Hohenhorst, Rahlstedt-Ost,
unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.**

Dezember 2012, Januar 2013, Februar 2013 und März 2013

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis.

Der Eintritt ist frei. – Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen!

Donnerstag,
13. Dezember 2012
19.00 Uhr

Konzert des Lucia-Chores aus Lettland
Konzert des berühmten Ensembles mit dem Einzug der Lichterkönigin und ihrem Gefolge in die Dankeskirche Rahlstedt-Ost.

Sonntag,
16. Dezember 2012
18.00 Uhr

Lieder und Geschichten zur Advents- und Weihnachtszeit mit dem Chor der Dankeskirche.

Freitag,
28. Dez. bis
Sonntag 30. Dez. 2012
jeweils 18.00

„Weihnachtsfesttage in der Dankeskirche“
Bilder, Lieder und Musik zum Weihnachtsfestkreis
Das Blockflötenquartett „La Rosignola“
*Leitung: Pastor Calliebe-Winter, Sabine Piening,
Reinhard Piening.*

Donnerstag,
24. Januar 2013
19.30 Uhr

Geschichte Deutschlands 1945–1949
... anhand von Briefmarken
Referent: Kurt Gieschen

Donnerstag,
28. Februar 2013
19.30 Uhr

Die Frauen der deutschen Bundespräsidenten
seit Gründung der Bundesrepublik Deutschland
Referentin: Christiane Teichert

Donnerstag,
28. März 2013

Kein Kulturkreis
Abendmahlsfeier am Gründonnerstag in der Trinitateskirche Halenseering



www.bentien-bestattungen.de

Bentien Söhne „ST. ANSCHAR“

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN SEIT 1895 IN 4. GENERATION

- Individuelle Sterbevorsorge-Beratung
- Erd-, Feuer-, See-, Anonymbestattungen
- Hausbesuche, eigener Trauerdruck
- Übernahme sämtlicher Bestattungsangelegenheiten
- Beisetzung auf allen Hamburger Friedhöfen und Umgebung

BESTATTER
VOM HANDWERK GEPRÜFT

Tag & Nacht erreichbar
040 - 68 60 44

Litzowstr. 13 ■ 22041 HH-Wandsbek • Meiendorferstr. 120 ■ 22145 HH-Rahlstedt ■ 040-678 16 47

Ruge

BESTATTUNGEN

Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall



- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauergespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de




SOZIALER DIENST
Karin Kaiser
GmbH

Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wir wünschen unseren Mitgliedern für das neue Lebensjahr alles Gute, neben Zufriedenheit und Wohlergehen insbesondere auch eine gute und stabile Gesundheit. Wir sprechen diese Wünsche für alle Mitglieder aus, die ihren Geburtstag in den vergangenen Monaten feiern konnten. Die nachstehend genannten Mitglieder haben einen runden Geburtstag ab dem 70. Lebensjahr oder ein hohes Lebensalter erreicht.

September 2012

- 5. 9. Petry, Peter
- 10. 9. Schniebel, Eva
- 11. 9. Zeiss de Munizaga, Curt
- 13. 9. Petry, Helga
- 15. 9. Mißfeldt, Margarethe
- 16. 9. Schliewiinsky, Ute
- 22. 9. Wieckhorst, Ruth
- 23. 9. Slama, Henry

Oktober 2012

- 3.10. Koch, Hans Birger
- 4.10. Brünger, Marianne
- 10.10. Kloeveborn, Uwe
- 12.10. Bergmann, Dieter
- 12.10. Meinicke, Sigrid
- 15.10. Tränckler, Wera
- 15.10. Voß-Heldt, Dr. Helga
- 18.10. Hase, Ingeburg
- 31.10. Höhne, Harald



November 2012

- 1.11. Suhrmann, Robert
- 2.11. Wetzstein, Klaus
- 3.11. Herse, Margot
- 6.11. Gobbert, Paul
- 6.11. Mietzsch, Rolf
- 7.11. Bemann, Margot
- 8.11. Boye, Dr. Karin
- 8.11. Schulz, Heinrich
- 12.11. Jebens, Klaus
- 16.11. Hahn, Prof. Dietrich
- 20.11. Gillmann, Franz
- 28.11. Wudtke, Gerd

Als neue Mitglieder begrüßen wir sehr herzlich:
Robert Flechsig
Hans-Dieter Schröder



Durch den Tod
verloren wir unser Mitglied

Hardo Furczyk

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Wir werden dem Verstorbenen
ein ehrendes Andenken bewahren.



Borchardt

**Wir vermieten/verkaufen
Ihre Immobilie.
040 67584479**

www.borchardt-immobilien.de



A P O T H E K E N

Alaska-Apotheke

Silke Gutzmann
Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße
22145 Hamburg
Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93

Nordland-Apotheke

Christina Gloyer
Spitzbergenweg 32
Im Einkaufszentrum Meiendorf
22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52

Bernstein-Apotheke

Beate Thomsen
Hermann-Balk-Straße 112
22147 Hamburg
Telefon 644 90 02



Liliencron Apotheke

Dr. Ulf Hoyerland
Rahlstedter Bahnhofstr 8
22143 Hamburg
Tel. 040 / 677 03 15
www.apo-apo.de



Die Gesundheitsdienstleistungen
Dr. Köhler
Rahlstedter Bahnhofstraße 11
Tel.: 675 80 322
Fax: 675 80 324

Berner Apotheke

Helmut Thomsen
Hermann-Balk-Straße 139
22147 Hamburg
Telefon 644 90 81

Vital Apotheke

Anja-Katrin Schulz-Suck
Scharbeutzer Straße 104 B
22147 Hamburg
Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763

Hirsch-Apotheke

Michael Peitz
Rahlstedter Straße 41
Hamburg-Rahlstedt
Telefon 672 33 00

DRIVE-IN-APOTHEKE

Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg
Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28
E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz
www.drive-in-apotheke.biz

Pongs APOTHEKE

Martin Pongs
Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg
Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79
E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de



Oldenfelder Apotheke



Anja-Katrin Schulz-Suck
Ihre Service Apotheke
Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg
Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82
e-mail: oldenfelderapo@aol.com
Internet: www.oldenfelder-apotheke.de



Schweriner Straße 8-12
RAHLSTEDT-ARCADEN
22143 Hamburg
Tel.: 040 / 677 40 94
040 / 66 99 90 60
Fax: 040 / 677 40 95
info@nova-apotheke-rahlstedt.de
www.nova-apotheke-rahlstedt.de



VERLAG SATZ DRUCK KALENDER

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift
Ob Flyer oder Geschäftsausstattung
Bürokalender vom Streifenkalender
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde
Tel. 040-18 98 25 65

Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de • www.soeth-verlag.de

KURZ IM BLICK

Personen und Fakten – rund um Rahlstedt

Anleinplicht im Wehlbrook und im Hegenwald

Im Laufe dieses Jahres ist es zu einer Reihe von z.T. dramatischen Vorgängen in unseren beiden Waldgebieten Wehlbrook und Hegenwald gekommen.

Immer wieder waren verletzte und tote Rehe zu beklagen, die Opfer von nicht angeleiteten Hunden wurden. Im Hegenwald musste ein Reh vom zuständigen Jäger erschossen werden, der dann auch noch feststellte, dass dieses Reh gerade ein Kitz geboren hatte. Dieses Kitz konnte glücklicherweise von Anwohnern gefunden werden und es überlebte in einer Pflegestation. Im Wehlbrook wurde ebenfalls ein Reh von einem großen unangeleiteten Hund gerissen.

Auf mehreren Waldbegehungen mit unserem Revierförster Noffke wurde diese Problematik und die Rechtslage ausführlich besprochen. Hunde sind in Waldgebieten grundsätzlich anzuleinen. Ausnahmen gibt es nicht. Auch kleine unangeleitete Hunde bringen erhebliche Unruhe in den Wald und stören die kleineren Bewohner und insbesondere brütende Vögel. Größere Hunde folgen immer wieder ihrem Jagdinstinkt und verfolgen die größeren Tiere (hetzen) und fallen sie auch an.

In allen Waldgebieten wird auf diese Rechtslage auch immer wieder hingewiesen, wobei öfter davon berichtet wird, dass aggressive Hundebesitzer dieser Schilder immer wieder „herunterholen“ und auch äußerst aggressiv reagieren, wenn man sie auf die Anleinplicht hinweist.

Natürlich gibt es in einer Großstadt immer einen großen Nutzungsdruck auf die vorhandenen Waldgebiete. Aber diese Gebiete bleiben nur intakt, wenn sich alle dort auch an die Regeln halten.

Eine spezielle Hundeauslauffläche gibt es am Eingang zum Naturschutzgebiet Höltigbaum.

Aufgrund dieser Vorfälle wird es Gespräche zwischen der Politik, dem Förster, der Polizei und dem bezirklichen Ordnungsdienst geben, in dem es darum gehen wird zu klären, wie die gesetzlichen Bestimmungen in den beiden Waldgebieten auch durchgesetzt werden können.

* * *

Neue Schule Hamburg

Im Jahre 2007/2008 öffnete in Rahlstedt-Ost die Neue Schule Hamburg (im Volksmund „Nena-Schule“ genannt) ihre Pforten. Auf einer Stadtteilkonferenz wurde das ungewöhnliche Lernkonzept vorgestellt. Kurz zusammengefasst kann man sagen, dass die Schule davon ausgeht, dass Lernen bei Kindern nur stattfindet, wenn diese es selbst wollen und dazu bereit sind. Das führt dazu, dass es zwar eine Anwesenheitskerzeit in der Schule gibt, der Unterrichtsablauf aber während dieser Zeit weitgehend frei gestaltet werden kann.

Die Schule selbst kann keine Prüfungen im Haupt- und Realschulbereich abnehmen, dazu müssen die Schüler bei staatlichen Stellen angemeldet werden. In den ersten Jahren gab es eine relativ hohe Anzahl von Schülern, die diese Prüfungen nicht bestanden. Mittlerweile sehen die Zahlen sehr viel besser aus und die Schule hat ihre Schülerzahl von ca. 80 über die Jahre hinweg stabil gehalten.

Berichte in der letzten Zeit über einen eventuellen „esoterischen“ Einfluss auf die Schule sind eindeutig an den Haaren herbeigezogen und würden übrigens von der Schulbehörde auch nicht geduldet.

Im Februar/März 2013 wird sich die Schule erneut auf einer Stadtteilkonferenz vorstellen und eine Bilanz ihrer Arbeit nach fünf Jahren im Stadtteil ziehen.

* * *

40 Jahre Bürgerhaus in Meiendorf

Was 1972 noch recht bescheiden als Initiative für die Freizeitgestaltung von und für Jugendliche begann, ist heute eine Institution, die man auch außerhalb der Grenzen von Rahlstedt kennt: das Bürgerhaus in Meiendorf, das BiM.

Heute ist es ein Kulturzentrum mit einem breiten Angebot an kulturellen Aktivitäten für alle Altersgruppen. Aktuell werden 50 Kurs- und Gruppentreffen gehalten, es finden regelmäßig Flohmärkte und Basare sowie Konzert- und Theaterveranstaltungen statt.

* * *

Rahlstedter Bündnis – Das Bündnis für Rahlstedt

Am 22. Oktober trafen sich im AMTV-Zentrum Rahlstedter Vereine und Institutionen, um über die Zukunft ihres Stadtteils zu sprechen.

Versammlungsleiter Peter Slama (AMTV) wies darauf hin, das sich die Struktur des Bündnisses ändern müsse, damit die Zusammenarbeit noch effektiver gestaltet werden kann. Dazu werde sich eine Arbeitsgruppe treffen, die die anstehenden Aufgaben verteilen und koordinieren soll.

Über den Sportpark Rahlstedt berichteten Vertreter des Rahlstedter Sport-Clubs (RSC), einem der Hauptnutzer der Anlage. Dank der Tronc-Mittel konnte eine neue Flutlichtanlage installiert werden. Der Zustand der Plätze stellt aber weiterhin ein großes Problem dar.

Deshalb hat der RSC eine Initiative ins Leben gerufen, um mit Hilfe von Sponsoren die Plätze mit Kunstrasen auszustatten. (Mehr dazu: www.rsc-kunstrasen.de). Dazu haben die Organisatoren einen Fußballplatz virtuell in Parzellen unterteilt, die käuflich erworben werden können. Jeder „Besitzer“ wird auf einer Übersicht eingetragen, die nach der Fertigstellung dauerhaft am Rand des Platzes befestigt werden soll. Der BV Rahlstedt erwarb eine solche Parzelle im Wert von 100,- Euro.

Eine weitere „Herzensangelegenheit“ des Rahlstedter Bündnisses ist der Zustand der Straßen und Radwege in Rahlstedt. Da bei der Sanierung der Straßen eine deutliche Verbesserung zu verzeichnen ist, konzentrierte sich die Versammlung auf die stellenweise katastrophalen Zustände der Radwege, so es denn überhaupt welche gibt. Dabei geht es nicht nur um die bauliche Zustände, sondern auch um Verkehrsführungen, die nach der Darstellung von Teilnehmern zum Teil eine Gefahr darstellen.

Mit der weiteren Ausarbeitung wird sich eine Arbeitsgruppe beschäftigen und eine Mängelliste erstellen. Geplant ist auch eine Anfrage an den Hamburger Senat.

Der Bürgerverein wird die oben genannte Mängelliste auf seinen Internetseiten veröffentlichen.

* * *

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- | | |
|---|--|
| ♔ Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten | ♔ Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik |
| ♔ Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer | ♔ Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse |
| ♔ Gymnastikraum, Hallenschwimmbad | ♔ Pflegestation und ambulante Hauspflege |
| ♔ Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen | ♔ Tiefgarage |
| | ♔ Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung |

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040/67 37 3 - 0 • Fax: 040/67 37 3 - 500
parkresidenz.rahlstedt@t-online.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de


PREMIUM
RESIDENZEN

Altrahlstedter Landhaus
Das Altrahlstedter Landhaus an der Bargtheider Straße steht schon seit längeren leer. Das alte Gebäude wird abgerissen und ein neues (drei Stockwerke und Staffel) mit ca. 50– 60 Wohnungen wird errichtet. Auf der Rückseite wird es spitz zulaufen, so dass man es mit einer Schiffsform vergleichen kann. Der große Baum auf dem Parkplatz bleibt erhalten und es wird eine Tiefgarage errichtet.

* * *

Kinder- und Familienfest auf dem Bauspielplatz

Gemeinsam mit dem Bauspielplatz Rahlstedt e.V. hatte der Bürgerverein am 12. Oktober einen Spaß- und Spielesachmittag veranstaltet. Nach einer verregneten Woche freuten sich die Organisatoren über den trockenen Tag.

Eierlaufen, Sackhüpfen, Balancieren und Stockbrot backen. Für die Kinder gab es eine Menge zu tun, zumal auch noch die Spielgeräte lockten.

Ekkehard Wysocki

*Mitglied der
Hamburgischen
Bürgerschaft
(Assistenz: Jens Seligmann)*



BEITRITTSERKLÄRUNG zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt zum _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä.: _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen:

20,- Euro – Ehepaare / Partner:

30,- Euro

Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):

1,- Euro (dieser Beitrag wird in bar erhoben)

Firmen / Vereine:

35,- Euro

Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.

(Leider gestattet der Gesetzgeber dem Bürgerverein nicht, eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung auszustellen.)

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

(dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Bitte buchen Sie den Jahresmitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro von meinem / unserem Konto ab.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

BLZ: _____ Konto-Nr.: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir wurde(n) geworben durch: _____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. · Nydamer Weg 18 b · 22145 Hamburg-Rahlstedt

Telefon / Telefax: 040 / 678 95 03

Konto: Postbank Hamburg (BLZ: 200 100 20) Kto.-Nr.: 2871 43 200

Dieses Formular können Sie auch von unserer Internetseite herunterladen.

Sprechstunde in der Geschäftsstelle: **nach Absprache**

Heimarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat, von 11.00 bis 17.00 Uhr
(oder nach Absprache)



Landgasthof »BRAAKER KRUG«

Inh. Familie Steenbock
Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was
Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen

Impressum

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt,
Telefon und Fax 040/678 95 03
Mobil: 0176/48 51 19 11
Sprechzeiten: nach Absprache
E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de – www.bv-rahlstedt.de

Heimatarchiv: Nydamer Weg 18 b, 22145 Hamburg-Rahlstedt, Tel. u. Fax 040/678 95 03
heimatarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch im Monat (außer Juli/August/Dez.)
jeweils von 11–17 Uhr

Vorsitzender: Horst Schwarz
Schatzmeister: Ulrich Brandt
Konto: Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20) Konto-Nr. 2871 43-200
Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: Vi.S.d.P. Horst Schwarz, Buchwaldstraße 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki

Verlag und Anzeigen: Soeth-Verlag Ltd., Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040/18 98 25 65, Fax 040/18 98 25 66 – E-Mail: info@soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion. – Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2013: 31. Januar 2013

E Feinkost Hinrichs

EDEKA Feinkost Hinrichs • Brockdorffstr. 94-96 • 22149 HH
Telefon: 040 / 673 91 353 • Fax: 040 / 673 91 354
Mail: hinrichs.nord@edeka.de



DOLBERG & PARTNER

Das Firmennetzwerk in Hamburgs Nord-Osten
Email: info@dolbergundpartner.de

DOLBERG & PARTNER
Firmennetzwerk in Hamburgs Osten

www.dolbergundpartner.de

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER

HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassineau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78